

Porz aktuell



**Namen
Daten
Zahlen**

TIPP-KICK Darüber spricht der Westen

"Porz-aktuell" die Porzer Tisch-
Fussball-Zeitung erscheint mo-
natlich...Ausgabe: Nr.10 Oktober
1974 ...2.Jahrgang

**West
extra**

**West:
Durchbruch
geschafft**

IN DIESER AUSGABE

Westmitteilungs-
blatt des DTFV
für den Westen

Am 13. Oktober 1974

Offene West Meisterschaft in Porz

Finale zwischen Wil-
fried Mietke(BTV62)und
Günter Mahnke(TFCKH)
5:2 Sieg für den neuen
Westmeister Wilfried
Mietke.Dritter wurde
Werner Glück von der
SSG 72 Stuttgart.

**Porzer
Vergleichskampf
gegen Berliner TV**

3:27

**Aktuelle Berichte
von den Spielen**

letzte meldung.....
neuer deutscher meister wur-
de reiner suchan von der Spv
gg halbau berlin mit einem
3:7 n.verl. gegen Kleinsch-
midt vom Berliner TV 62.....
letzte meldung...letzte meld.



**Westmeister
Wilfried Mietke aus Berlin**

Im Westen geht es weiter bergauf! Mit 23 Akti-
ven verzeichnete die West-EM 74, die wir hier
bei uns in Porz veranstalteten, eine unerwar-
tete Resonanz.

Mit Teilnehmern aus Berlin, Stuttgart, Bochum,
Dabringhausen, Hamburg und nicht zu vergessen
die 4 Vereinslosen Spieler die zum doch recht
guten Gelingen dieses Turnieres beitrugen.

Ein weiteren großen Schritt ist somit gemacht

Wir können, mit der Austragung dieser West-EM74 recht zu frieden sein, obwohl wir den Teilnehmern zumuten mußten auf Plastiktorf zu spielen, und obwohl wir in den Tagen danach leider feststellen mußten, daß wir einige Interessenten, die gerne mitgespielt hätten, leider nicht angeschrieben haben. Glaubt uns aber bitte, wir haben hierin Porz aus diesen Fehlern sehr viel gelernt und können somit bei den weiteren Veranstaltungen vieles anders und vieles besser machen. Aber dennoch hat keiner der Teilnehmer uns irgendwelche Vorwürfe gemacht, wofür wir uns hier noch einmal recht herzlich bedanken möchten. Wir glauben dennoch in etwa bewiesen zu haben, daß auch der Westen Turniere veranstalten kann.

Schlaglicht

WEST-EM74 IN PORZ

Um für die nächsten Jahre eine ständige Gewährleistung der Austragung der WEST-EM zu stärken, möchten wir einen Apell an die relativ wenigen noch im Westen verbliebenen Clubs richten. Der VfL Bochum wird sich um die Ausrichtung des Turnieres für das Jahr 76 bemühen. Trotzdem wird Porz sich im Hintergrund bereithalten, notfalls einzuspringen, dieses wirken im Hintergrund behalten wir uns für die noch kommende Jahre vor, um somit eine alljährliche Austragung der WEST-EM zu gewährleisten. Es hört sich xx wohl recht ungewöhnlich an, aber uns nicht hinter den andern Verbänden noch mehr hinterherhinken.

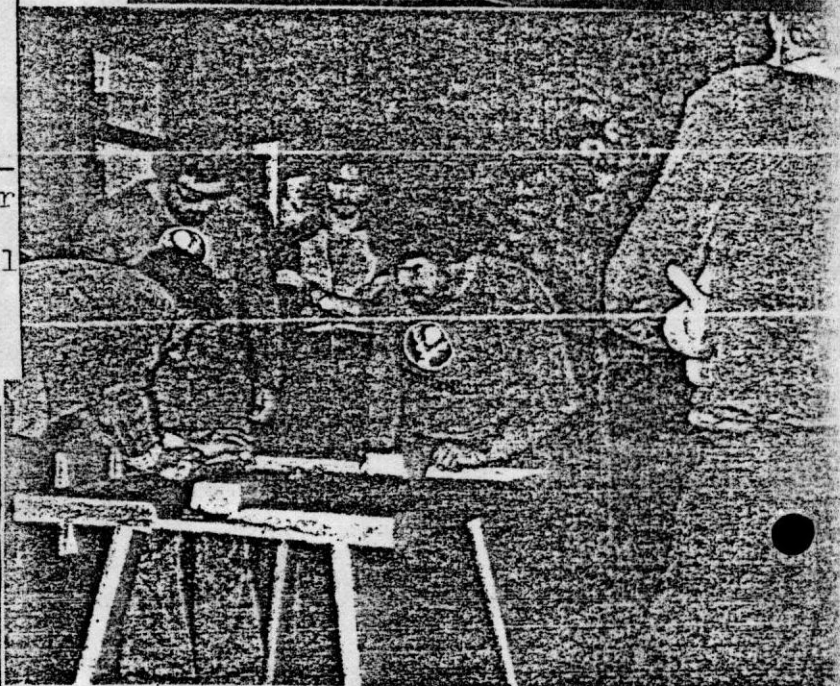
aktuell

GUTE LEISTUNG DER PORZER SPIELER

Eine tolle Leistung brachte Hans Benno Fuchs der sich als bester Porzer Spieler den "achten Platz erreichen konnte. In der sehr starken Gruppe B. landete unser zweites "heißes Eisen" Dieter Rath nach einem Überraschungssieg gegen Thomas Nissen und einem glatten 10:1 Erfolg über den doch enttäuschenden Michael Quäschling aus Dabringhausen auf dem "vierten" Platz seiner Gruppe.

"Vereinsmeister" Peter Neuhaus konnte die Endrunde nicht erreichen und enttäuschte auch in diesem Jahr bei der WEST-EM. Noch mehr als Neuhaus enttäuschte uns eigentlich Ernst Fuchs der zwar von vornherein keine Ambitionen auf Titel besaß, aber in seiner Gruppe zu unserer Überraschung gegen den "Vereinslosen" Reiner Zimmermann verlor und den "vierten Platz belegte."

WM 74



RANGLISTE DIESER WEST-EM 74

1. Wilfried Mietke	Berliner TV 62
2. Günter Mahnke	TFC Kick. Hamburg
3. Werner Glück	SSG 72 Stuttgart
4. Kurt Schinschke	Berliner TV 62
5. Thomas Nissen	TFC Kick. Hamburg
6. Peter Bumke	TFC Eintr. Rehberge
7. Reiner Menken	VfL Bochum
8. Hans Benno Fuchs	1. TFC 72 Köln-Porz

TORSCHÜTZENLISTE DIESER MEISTERSCHAFT

1. Reiner Menken	74 Tore
2. Günter Mahnke	69 "
3. Hans Benno Fuchs	63 "
Wilfried Mietke	64 "
Thomas Nissen	64 "
6. Werner Glück	56 "
7. Peter Bumke	46 "
8. W.R. Meyer	37 "
10. Kurt Schinschke	36 "
Horst Breitner	36 "

Das Foto oben zeigt eine Szene aus dem leider recht farblosen Finale. Mietke (lks.) startet gerade zu einem Schuß.

Nur TIPP-KICK hat die „Metall-Bomber“

Kicker, die richtig Tore schießen können und Torwörter, die sich nach dem Ball werfen – wie in Wirklichkeit.

TIPP-KICK

Tischfußballspiele mit Gerd Müller gibt es in vielen Preislagen.

Auch die anderen MIEG-Spiele sind große Klasse: CONTERBALL, das sante Schieß-Spiel um Tore, CREST, das mechanische Eishockey-Spiel, die lehrreichen und vielseitigen Denkspiele MANIPULA und CONFERENCE. In Spielwarengeschäften u. Kaufhäusern.



Alle Ergebnisse! Alle Tabellen!

Gruppe A.

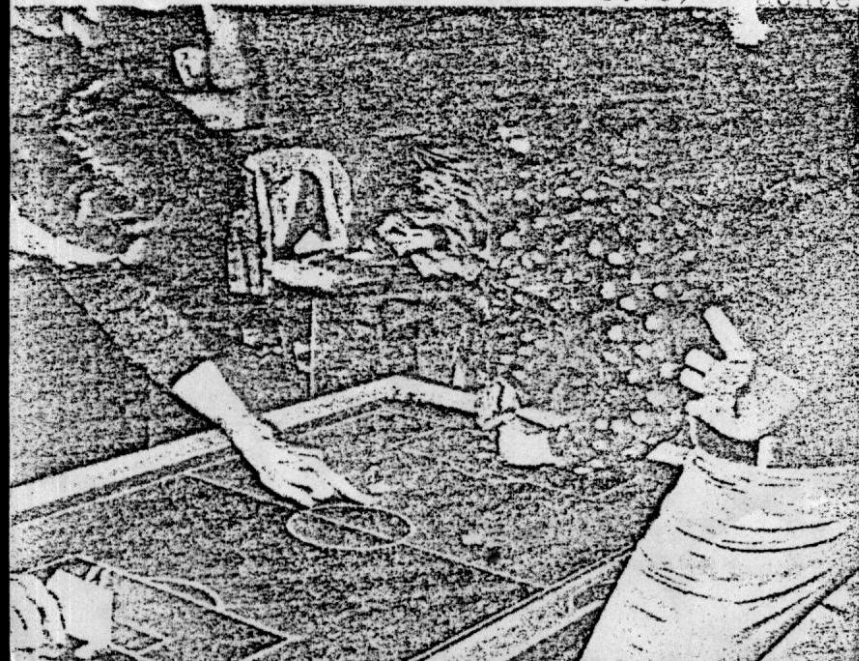
Kurt Schinschke	- Ernst Fuchs	4:3
Peter Bumke	- Rein.Zimmermann	14:2
Kurt Schinschke	- Rein.Zimmermann	6:5
Peter Bumke	- Ernst Fuchs	3:1
Rein.Zimmermann	- Michael Lerche	7:2
Ernst Fuchs	- Michael Lerche	4:1
Kurt Schinschke	- Peter Bumke	2:0
Kurt Schinschke	- Michael Lerche	6:2
Rein.Zimmermann	- Ernst Fuchs	9:6
Peter Bumke	- Michael Lerche	8:2

Tabelle Gruppe A.

Kurt Schinschke	BTV62	3:0	18:10
Peter Bumke	Eintr.Rehb.	6:2	30:7
R.Zimmermann	Vereinsl.	4:4	23:28
Ernst Fuchs	TKC 72 P.	2:6	14:22
Michael Lerche	TKC Lok.	0:8	7:25

Sieger der Gruppe A wurde Kurt Schinschke vom BTV62 der mit seinen doch recht knappen Erfolgen, ohne Punktverlust die Spiele überstand. Überraschend gut hielt sich in dieser Gruppe der Vereinsspieler Ernst Fuchs gewinnen konnte. Ohne jede Chance in dieser Gruppe blieb der abbringhauser Lerche, dem anscheinend ein bisschen Erfahrung genau wie den andern Spielern fehlt.

(Szene aus B.Fuchs-Schinschke 6:10)



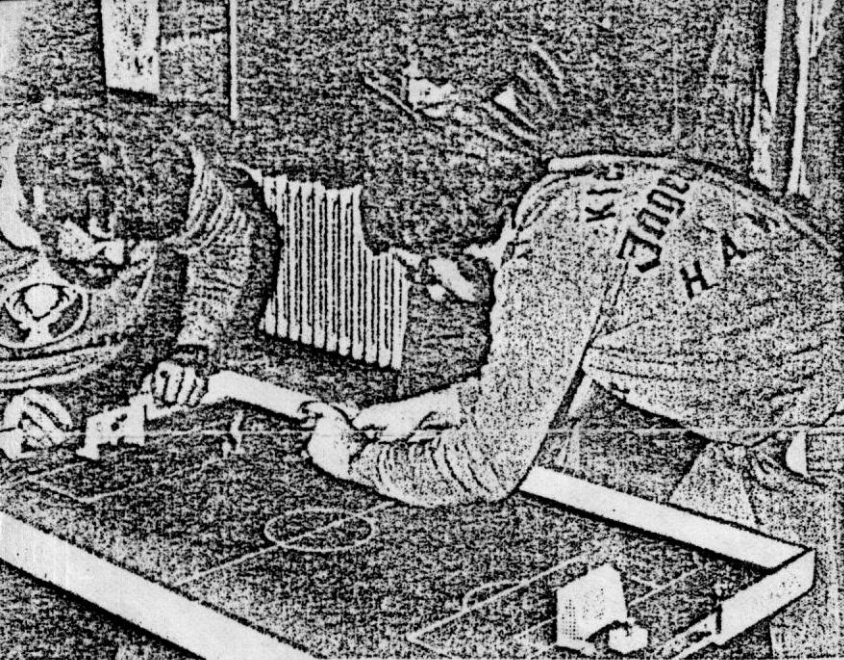
Gruppe B.

Thomas Nissen	- Michael Quäschling	7:2
Horst Breitner	- Wolfgang Bajohr	6:5
Wilfried Mietke	- Heinz Dieter Rath	3:0
Thomas Nissen	- Wolfgang Bajohr	13:1
Horst Breitner	- Mich.Quäschling	13:3
Wilfried Mietke	- Thomas Nissen	13:3
Wolfg.Bajohr	- Heinz Dieter Rath	9:8
Wilfried Mietke	- Horst Breitner	10:3
Heinz Dieter Rath	- Thomas Nissen	3:1
Wolfg.Bajohr	- Michael Quäschling	10:3
Wilfried Mietke	- Michael Quäschling	14:1
Thomas Nissen	- Horst Breitner	11:5
H.D.Rath	- Michael Quäschling	10:1
Wilfried Mietke	- Wolfgang Bajohr	8:4
Horst Breitner	- Heinz Dieter Rath	9:5

Tabelle Gruppe B.

1. Wilfried Mietke	BTV 62	10: 0	48:11
2. Thomas Nissen	Kick.Hamb	6: 4	35:24
3. Horst Breitner	Eintr.Rehb	6: 4	36:34
4. Heinz Dieter Rath	TKC 72 P.	4: 6	26:23
5. Wolfgang Bajohr	VfL Bochum	4: 6	29:38
6. Mich.Quäschling	TKC Lok.	0:10	10:54

Die wohl stärkste Gruppe des Turnieres brachte diese Gruppe, mit 4 Auswärtigen Spielern. Mit diesen Spielen begann der Durchmarsch von Wilfried Mietke vom BTV62 aus Berlin. In überragender Manier deklarierte er alle seine Gegner darunter auch den DTFV-Präsidenten Th.Nissen, der den zweiten Platz auf Grund des besseren Torverhältnisses belegte. Gute Leistung auch von Breitner von Eintr.Rehberge der Porzer H.D.Rath auf den vierten Platz verwies. Auch beachtliche 4-6 Punkte von W.Bajohr vom starken VfL Bochum.



Gruppe C.

Wolfg. Pluenecke	- Rolf Kelterbaum
Reiner Menken	- Hans Benno Fuchs
Wolfg. Pluenecke	- Ingo Lutterbach
Hans Benno Fuchs	- Rolf Kelterbaum
Reiner Menken	- Ingo Lutterbach
Hans Benno Fuchs	- Wolfg. Pluenecke
Reiner Menken	- Rolf Kelterbaum
Hans Benno Fuchs	- Ingo Lutterbach
Wolfg. Pluenecke	- Reiner Menken
Rolf Kelterbaum	- Ingo Lutterbach

Tabelle Gruppe C.

1. Reiner Menken	VfL Bochum	7:1	48:15
2. Hans Benno Fuchs	TKC 72 Porz	6:2	44:23
3. Wolfg. Pluenecke	Kick. Hamb.	5:3	30:21
4. Rolf Kelterbaum	Vereinslos	1:7	10:52
5. Ingo Lutterbach	Vereinslos	1:7	16:37

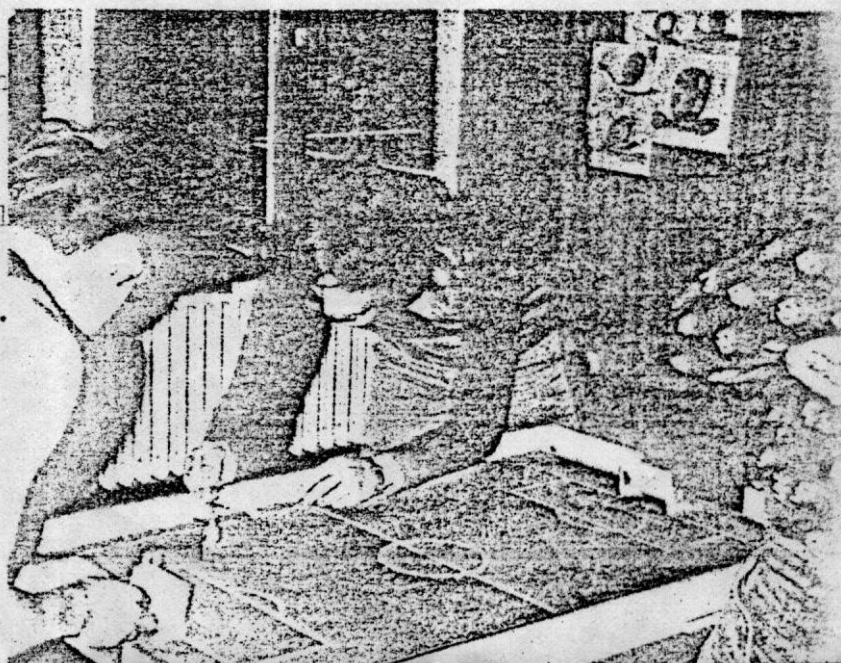
Nach außen hin, die vielleicht schwächste Gruppe dieser Meisterschaft. Als große Überraschung dürfte wohl der "erste" Platz des Bochumers Reiner Menken sein. Man merkt deutlich, das gerade der VfL Bochum, nicht nur auf dem grünen Rasen dazugelernt hat, auch seine Tischfußballabteilung scheint immer stärker zu werden. Angenehme Überraschung daß H.B. Fuchs sich somit unter die letzten 8 qualifizieren konnte. Auch interessant das Duell der "Neuzugänge" für den TK C-Porz. Kelterbaum Rolf und Ingo Lutterbach, die nun beide Neumitglieder des 1. TKC 72 Porz sind.

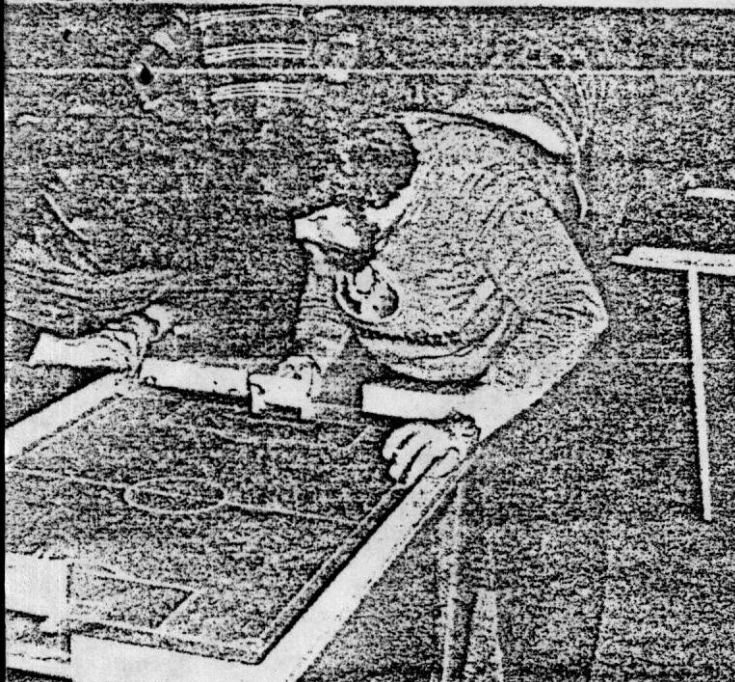
Günter Mahnke	- Peter Neuhaus	9:1
Werner Glück	- W.R. Meyer	14:8
Günter Mahnke	- Dino Guilino	17:0
W.R. Meyer	- Peter Neuhaus	8:4
Werner Glück	- Dino Guilino	10:0
Günter Mahnke	- W.R. Meyer	14:5
Werner Glück	- Peter Neuhaus	9:5
W.R. Meyer	- Dino Guilino	16:2
Günter Mahnke	- Werner Glück	9:4
Peter Neuhaus	- Dino Guilino	17:3

Tabelle Gruppe D.

1. Günter Mahnke	Kick. Hamb.	8:0	49:1
2. Werner Glück	SSG 72 Stu	6:2	37:2
3. Wolf R. Meyer	Kick. Hamb.	4:4	37:3
4. Peter Neuhaus	TKC 72 P.	2:6	27:2
5. Dino Guilino	Vereinslos	0:8	5:6

Einen glatten Durchmarsch konnte in dieser recht starken Gruppe Günter Mahnke von den Hamburger Kickers verzeichnen. Sued-Star Werner Glück konnte den heiß umkämpften zweiten Platz erreichen. Etwas enttäuschend dagegen der "vierte" Platz von Peter Neuhaus, der immer erst in der zweiten Halbzeit aufwachte. W.R. Meyer ebenfalls von Kickers Hamburg spielte recht stark, konnte aber nicht mehr in die Entscheidung eingreifen. Abschließend wäre noch zu bemerken, daß der "letzte" dieser Gruppe vor wenigen Tagen erst mit unserem Sport begonnen hat.



Placierungsspiele

Peter Bumke	-	Hans Benno Fuchs	8:7
Thomas Nissen	-	Reiner Menken	12:6

Spiel um den 7 und 8 Platz

Reiner Menken	-	Hans Benno Fuchs	12:11
---------------	---	------------------	-------

Spiel um den 5 und 6 Platz

Thomas Nissen	-	Peter Bumke	7:6
---------------	---	-------------	-----

Nach einem recht knappen Erfolg über den "Rehberger" Peter Bumke sicherte sich Thomas Nissen den "fünften" Platz. Und als bester Spieler "Westdeutschlands" konnte sich somit Reiner Menken auf den "siebten" Platz vorspielen.

Viertelfinalspiele

Sieger Gr.A	Zweiter Gr.C
Kurt Schinschke	- Hans Benno Fuchs
Sieger Gr.D	Zweiter Gr.B
Günter Mahnke	- Thomas Nissen
Sieger Gr.B	Zweiter Gr.A
Wilfried Mietke	- Peter Bumke
Zweiter Gr.D	Sieger Gr.C

Werner Glück - Reiner Menken
Die Paarungen des Viertelfinales glänzten durch ihre "knappen" Endergebnisse und die spannenden verläufe dieser Spiele. Das wohl "spannendste Spiel" dieser Meisterschaft lieferten sich die beiden Kickers-Stars aus Hamburg Günter Mahnke und Thomas Nissen. Diese Partie stand sprichwörtlich "auf des Messers Schneide". Eine tolle Partie. Etwas mehr Routine zeigte sich bei Kurt Schinschke im Kampf gegen den Porzer H.B. Fuchs, der zum Ende des Spieles zu Nervös war um eine Entscheidung für sich zu erspielen.

Wilfried Mietke	-	Kurt Schinschke
Günter Mahnke	-	Werner Glück

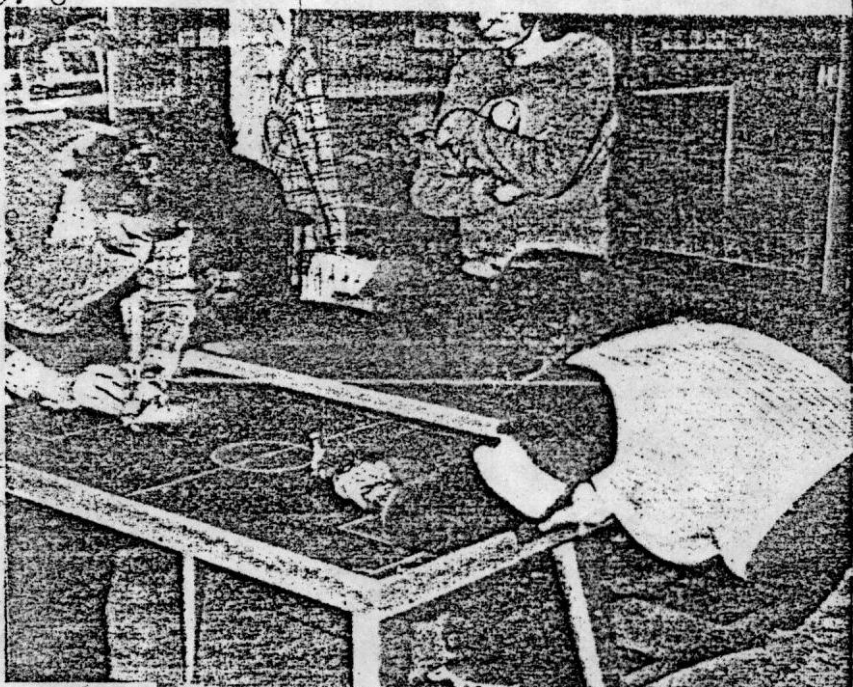
Spiel um den 3 und 4 Platz

Werner Glück	-	Kurt Schinschke
--------------	---	-----------------

Endspiel um die West-EM 1974

Wilfried Mietke	-	Günter Mahnke
-----------------	---	---------------

Szene Mahnke-Glück) Der "beste" Porzer Spieler Hans Benno Fuchs war nach Abschluß auch mit dem "achten" Platz zufrieden. Recht knappe Spieldausgänge verzeichnete auch diese Runde der "Placierungsspiele". Dies sollte sich auch in den restlichen Spielen noch bestätigen.



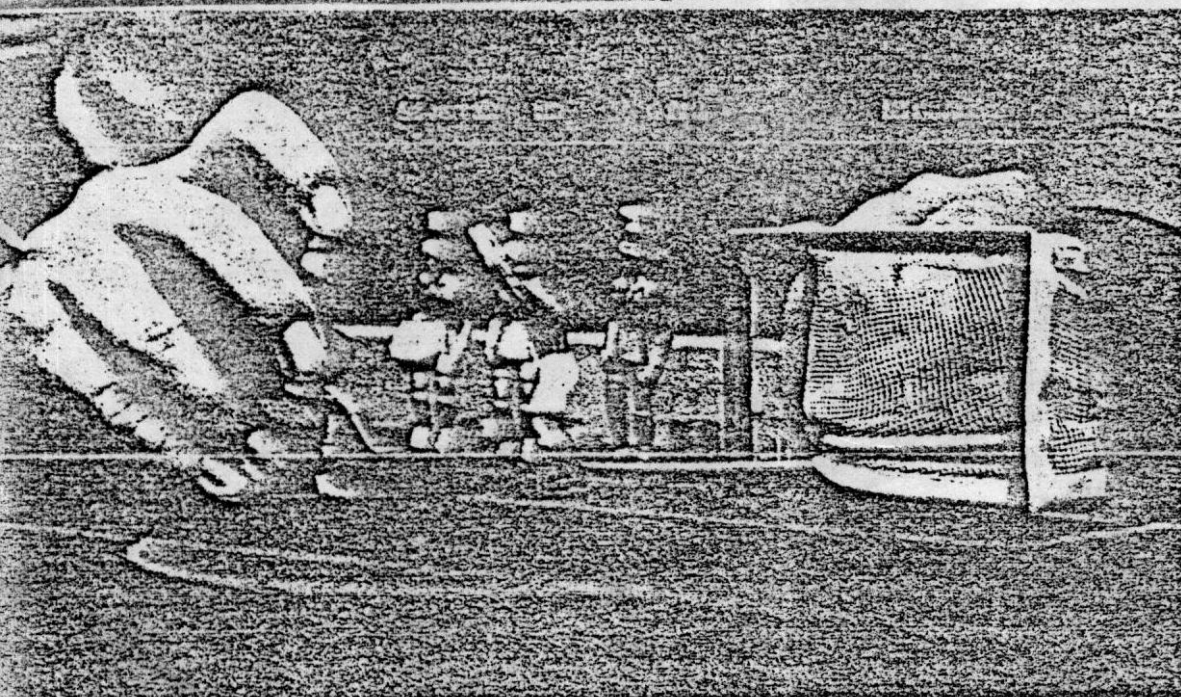
6: 5 Noch knapper wurde es in den Halbfinalspielen. Zwei denkbar knappe Ergebnisse die den Weg ins Finale ebneten. Die Spiel um den 3u.4. Platz genau wie das Finale gleicheten sich in etwa. Keine hochklassigen, aber dafür große Taktikämpfe. Sehr verständlich.

4: 3
5: 2

SPORT Rundschau

Hier sind einige Presse-
ausschnitte aufgeführt die
im Oktober in den Porzer-
Tageszeitungen veröffentlicht
wurden. Auch die "Illustrierte
Stern" brachte einen großen
nebenstehenden Artikel die
für unsere Werbung wohl von
größter Wichtigkeit sein dürfte

weltweit begeistern kicken
die Deutschen begeistert
wie nie - zu Hause



Tipp-Kicker in Aktion. Drei Millionen Spiele dieser Art wurden bisher in der Bundesrepublik verkauft

Auch Klein-Fußballer kämpfen um die Deutsche Meisterschaft

In einem großen Turnier, das erste in seiner Art in Porz, wurden Gäste aus Berlin, Hamburg, Stuttgart, Bochum usw. begrüßt, die in Gruppenspielen mit anschließenden Placierungsspielen bis in einem sehr guten Finale alles zeigten, was überhaupt im Tipp-Kick zu sehen ist. Technik, Konzentration und Schnelligkeit waren die Hauptmerkmale dieses Turniers.

Leider hinkten die zahlreichen Westspieler aus Bochum, Porz und Dabringhausen diesen

Künstlern aus dem ganzen Bundesgebiet hinterher. Dies dokumentiert sich am besten in dem siebten Platz, den der Bochumer Reiner Menken als bester Spieler Westdeutschlands belegte. Zahlreiche Schaulustige bildeten einen großen Rahmen für ein Turnier, das von allen mit hohem Lob bedacht wurde. Ein sehr gutes Urteil gab auch der Vorsitzende des Deutschen Tischfußballverbandes Thomas Nissen aus Hamburg ab. Somit ging ein Turnier zu Ende, das für den Tipp-Kick-Sport in Westdeutschland von großem Nutzen war

Westdeutscher Einzelmeister im Tipp-Kick-Tischfußball wurde Winfried Mielke vom Berliner TV 62

Der "Kölner-Stadt-Anzeiger" die Kölnische-Rundschau brachten in Ihrer Porzer Ausgabe Artikel die für uns ungleich wichtiger waren, als egal welche Werbeaktionen. Hierdurch möchten wir uns recht herzlich bei diesen Blättern bedanken, die auch ein Herz für unsern Sport, für unseren Club gefunden haben. Abschließend bleibt nur zu hoffen, das dieses Interesse anhält.

Artikel der Illustrierten

" Stern "

vom 17. Oktober 1974

Kölner Stadt - Anzeiger :

Artikel in Ausgabe Porz

vom Wochenende 28./29. September 1974

Samstag/Sonntag, 28./29. September 1974

Turnier im Tischfußball

Porz (pch) — Die Westdeutsche Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick-Tischfußball richtet der 1. TKC 72 Porz gemeinsam mit dem Deutschen Tischfußball-Verband am Sonntag, 13. Oktober, 11 Uhr, in der Josefstraße aus. Die Meisterschaft wird in erster Linie als reines Westturnier ausgespielt. Es können aber je zwei Spieler von anderen Klubs (Nord, Süd und Berlin) daran teilnehmen. Die Westklubs können eine unbegrenzte Teilnehmerzahl stellen. Wer mitspielen möchte, meldet sich schriftlich bei Peter Neuhaus, 505 Porz, Josefstraße 3, an. Letzter Anmeldetermin ist Mittwoch, 9. Oktober.

Austragungsort: sind die Clubräume des 1. TKC 72 Porz im Jugendheim in der Josefstraße. Nähere Einzelheiten können unter der Rufnummer: 02203-53617 (ab 20 Uhr) erfragt werden.

Die Teilnahmemeldungen sind per Postkarte an folgende Anschrift zu senden: 1. TKC 72 Porz, Peter Neuhaus, 505 Porz am Rhein, Josefstraße 3. Zu spät eingehende Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Knapp 100 Tage, nachdem Beckenbauer & Co. die Fußballnation zum Weltmeister gekickt haben, hat das Ballfieber im deutschen Wohnzimmer seinen Höhepunkt erreicht: Fußball als Tisch-, Brett- und Kartenspiel ist längst nicht mehr nur Kindern vorbehalten.

Dabei ist das älteste Tischfußballspiel nach wie vor der Favorit: „Tipp-Kick“, dessen Figuren den Ball wegschießen, wenn man auf den Kopf drückt, wurde allein in der Bundesrepublik dreimillionenmal verkauft. Jährlich kommen 130 000 Spiele (Preis nach Größe zwischen 22,50 und 35 Mark) hinzu.

Die Hersteller, die Brüder Peter und Hansjörg Mieg in schwäbischen Schwenningen, zehren immer noch von einem Vertrag mit Gerd Müller vom 23. Mai 1969, in dem festgelegt ist, daß Fotos des „Bombers“ für Tipp-Kick-Berzwecke ausgewertet werden dürfen — unbefristet. Müller Honorar betrug damals ganz 1000 Mark. Inzwischen hat er vergebens versucht, aus dem Vertrag auszusteigen.

Für Werbung sorgen auch die 40 Tipp-Kick-Vereine der Bundesrepublik, die jährlich ihre Meister ermitteln. In der jüngst abgeschlossenen Saison errang der älteste Klub die Meisterwürde: TFG Hildenheim von 1938. Am ersten Novemberwochenende kämpften mehr als 100 Kleinkicker in Wiesbaden um die deutsche Einzelmeisterschaft. Hamburg Tischfußballer werden dann in Eintracht Braunschweig dem Jägermeister-Hirsch auf Trikots an die Platte treten.

Tischfußballmeisterschaft in Porz

In Obereinkunft mit dem Deutschen Tischfußball-Verband richtet der 1. TKC 72 Porz am Sonntag, den 13. Oktober 1974, die Westdeutsche Tischfußballmeisterschaft aus.

Die Meisterschaft wird in erster Linie als reines Westturnier ausgespielt. Es können aber je zwei Spieler von anderen Klubs der einzelnen Landesverbände (Nord, Süd und Berlin) daran teilnehmen. Die Westklubs können eine unbegrenzte Teilnehmerzahl stellen.

Der Spielbeginn wurde auf

Uhr festgesetzt. Voraussichtliches Ende etwa gegen 17.30 Uhr. Letzter Meldetermin ist Mittwoch der 9. Oktober 1974. Die Startgebühr pro Teilnehmer beträgt 2,- DM.

Bundesliga Barometer

Abschlußtafel der Tipp-Kick Bundesliga 1974

.TFG 38 Hildesheim (M)	8:2	94:66
.Berliner TV 62	8:2	93:67
.TFC Kickers Hamburg	4:6	81:79
.Sp.Vgg. Halbau Berlin	4:6	73:87
.TKV Heselach Stuttgart	4:6	68:82
.TFG 38 Hildesheim II (N)	2:8	71:89

Nun haben es die Würzburger dennoch geschafft. Suedmeister 1974 der Würzburger TKF. Ohne Punktverlust wurde die Regionalligasaison abgeschlossen. Erstaunlicher Weise steht auf dem zweiten Platz dieser Liga das Team der "Bavaria" aus Kassel. Wer hätte das den Spielern wohl zugetraut? Alle Achtung vor diesen Spielern aus Kassel, von denen man bestimmt noch mehr hören wird. Der Suedmeister, der sich gegen den Tabellenletzten der Bundesliga für die neue Saison qualifizieren muß, wird wohl alle Chancen haben, um erneut in der höchsten Klasse zu spielen.

Abschlußtafel der Regionalliga Sued

.Würzburger TKF (A)	10:0	126:34
2. Bavaria Kassel	8:2	117:43
3. TFG 38 Hildesheim III.	5:5	90:70
4. Eintr. Regensburg I.	4:6	70:90
5. Eintr. Regensburg II.	2:8	29:131
6. Fortuna Erlangen	1:9	48:112

Bundesliga - Exklusiv

Bundesliga-Aufstieg



Aufstiegsrunde zur "Bundesliga"

9.10. in Hildesheim

Sp.Vgg. Halbau Berlin - Medo Hannover
(Das Ergebnis wurde uns bis Redaktionsschluss noch nicht mitgeteilt.)

5/6.10.74

TFG 38 Hildesheim II. - Würzburger TKF
(Auch der Ausgang dieses Spieles wurde uns noch nicht mitgeteilt.)

Somit hat die diesjährige Bundesliga-Meisterschaftssaison einen tollen Abschluß gefunden. Man kann dem alten und neuen "Deutschen Meister" der ersten Mannschaft der TFG 38 Hildesheim wohl in zweifacher Hinsicht gratulieren. Erstens wohl zur erneut errungenen Meisterschaft und in zweiter Linie zum Glück wie man sich erneut den Titel sicherte. "Ein einziger Punkt" dann wäre der Erfolg der Berliner Tischfußballer in dieser Saison vollkommen gewesen. Der Berliner TV 62 stellte das von vorne herein als Mitfavorit abgestempelte Team der Berlin-Halbauer klar in den Schatten und sicherte sich mit "vier" Punkten Abstand zum nächstplacierten den Titel des "Deutschen-Vizemeisters". Hierzu unseren Herzlichsten Glückwunsch!

In dieser Woche zu gewinnen:

20 TIPP-KICK-SPORT-SET

Der Spezialkoffer enthält ein komplettes Tipp-kick-Sport mit Kickern und fallendem Torwart, Riesenspielfeld aus Velour-PVC 110x65 cm rutschfest ausliegend und 10-Minuten-Haltzeituhr. Ein toller Spaß und Trimm Sport rund um den Tisch. Tipp-Kick Clubs gibt es in vielen Städten. (DM 59,- in allen guten Spielwarenhäusern, auch preiswertere Ausgaben ab ca. DM 21,-)



NUN IN DEN LETZTEN WOCHEN FAND AUCH DIE FERNSEHZEITUNG "GONG" IHR INTERESSE. WENN AUCH NUR ALS PREIS FÜR IHR WÖCHENTLICHES "KREUZWORTRAESEL" AN UNSERE SPORT. BLEIBT VIELLEICHT ZU HOFFEN DAS UNSER VERBAND VON EINIGEN GEWINNERN ANGESCHRIEBEN WIRD.....

Abschlußtafel der Regionalliga Nord

1. Medo Hannover	8:2	102:5
2. TKC Bremer Kickers	6:4	86:7
3. TFG 38 Hildesheim IV	5:5	76:8
4. TKV Huchting-Bremen	5:5	73:9
5. TFC Kickers Hamburg II.	3:7	76:8
6. SV Bockenheim Ammergau	3:7	67:9

Oldtimer "Medo Hannover" Nordmeister 74. Dzu unsern Allerherzlichsten Glückwunsch an die Leine. Aber "große" Vorsicht in der nächsten Saison ist geboten vor dem "Nordvize" den Bremer Kickers, die jetzt im Zusammenschluß mit dem TKV Bremen-Huchting spielen. Dieser Zusammenschluß wird wohl eine große Saison den Bremern bescheren. Die "Kickers" aus Hamburg werden auch in der nächsten Saison keine Ambitionen auf einen der vordern Plätze hegen. Mit dem VfL Bochum und uns Porzern werden dann zwei Westclubs in Geschehen eingreifen. Hoffentlich können sie...

Porzer Vergleichskampf gegen Berliner TV

Am Sonntag, den 6. Oktober 1974 in Porz
1. TKC 72 Porz - Berliner TV 62 5:27 73:116

	Wilfried Mietke	Reinhardt Mietke	Frank Kwella	Kurt Schinschke
Benno Fuchs	8:14	3:13	5:7	11:3
Ernst Fuchs	2:11	5:7	2:6	5:4
Peter Neuhaus	2:3	3:4	7:7	5:6
Dieter Rath	5:12	3:7	3:6	4:6

Tabelle des 1. TKC 72 Porz

1. H.B. Fuchs	2:6	27:37
2. Ernst Fuchs	2:6	14:28
3. Peter Neuhaus	1:5	17:20
4. H.D. Rath	0:8	15:31

Tabelle des Berliner TV 62

1. Wilfried Mietke	8:0	40:17
2. Reinh. Mietke	8:0	31:14
3. Frank Kwella	7:1	26:17
4. Kurt Schinschke	4:4	19:25

Vergleichskampf:

„Wie erwartet“

aktuell

a, die erwartete Niederlage ist eingetroffen. Nicht, die Höhe der Niederlage, sondern das zustande kommen enttäuschte uns etwas. Acht Spiele wurden mit recht knappen Niederlagen beendet. Eine recht erfreuliche Leistungssteigerung in den letzten Monaten bei allen Porzer Spielern ist zu verzeichnen.

Leider konnte unser "heißes Eisen" Heinz Dieter Rath nicht seine gewohnte Stärke, besonders in Vergleichskämpfen an den Tag legen aber dennoch dürften wir, trotz der erwarteten hohen Niederlage mit unsern Spielen zufrieden sein.

Auch, wie in schon manchem andern Vergleichskampf zeichnete sich auch diesmal die übergroße Nervosität der Porzer-Spieler als ihr vielleicht größter Gegner ab. Abschließend wäre noch zu bemerken, daß der Berliner Kurt Schinschke mit einer "Grippe" an den Platz stand und das wir diese sympathischen Berliner-Kicker jederzeit sehr gerne bei uns zu Gast haben werden.

Nach dieser Niederlage gegen den Berliner TV ergibt sich für unsern Club folgende Bilanz aller bisherausgetragenen Vergleichskämpfe:

Unoffizielle Kämpfe (gegen TFC Troisdorf 2X10 Minuten und gegen Viktoria Aachen, bei nur 3 Aachener Spieler)

0-0-3 0:6 14:72 400 : 724

Offizielle Vergleichskämpfe

1-0-1 2:2 22:42 207:266

Spiele gegen VfL Bochum und Berliner TV 62)

Stand am 6.10.1974

Vergleichskampf Spieler Wertung 1974 Zwischenwertung
1. TKC 72 Porz

1. H.D. Rath	(2)	8	4-0-4	8:3	56:66
2. Peter Neuhaus	(2)	8	2-2-4	6:10	67:58
3. H.B. Fuchs	(2)	8	1-2-5	4:12	65:73
4. Ernst Fuchs	(1)	4	1-0-3	2:6	14:28
5. Willi Hullmann	(1)	4	1-0-3	2:6	15:41

„Keine Chance für Porz“

Nur ein Außenseiter



„Der FC 08 war schon immer ein schlechter Verlierer!“

Von Spiel zu Spiel

vereinsmeisterschaft des 1. TKC 72 Koeln-Porz
saison 1974 Abschließende Spiele im Oktober

6.10.	Dieter Rath	-	Willi Hullmann	9:3
	Dieter Rath	-	Willi Hullmann	3:1
	Dieter Rath	-	Hans Benno Fuchs	7:2
	Peter Neuhaus	-	Ernst Fuchs	5:7
	Peter Neuhaus	-	Ernst Fuchs	7:6
	Ernst Fuchs	-	Hans Benno Fuchs	2:5
	Ernst Fuchs	-	Hans Benno Fuchs	1:7
	Dieter Rath	-	Peter Neuhaus	11:10
	Dieter Rath	-	Peter Neuhaus	9:11
	Dieter Rath	-	Ernst Fuchs	14:2
	Hans Benno Fuchs	-	Peter Neuhaus	10:14
5.10.	Ernst Fuchs	-	Willi Hullmann	9:4
9.10.	Ernst Fuchs	-	Willi Hullmann	6:4
7.11.	Peter Neuhaus	-	Willi Hullmann	5:0
	Peter Neuhaus	-	Willi Hullmann	x:x

(Das letzte Spiel unserer Meisterschaft wurde mit 2:0 Punkten und 5:0 Toren für Peter Neuhaus gewertet, da Willi Hullmann zu diesem Spiel nicht mehr antrat).

ABSCHLUSSTABELLE DIESER SAISON

1. Peter Neuhaus	(M,P)	40	34-4-	2	72: 8	388:188
2. Dieter Rath		40	26-7-	7	59:21	314:207
3. Hans Benno Fuchs		40	20-1-19		41:39	284:265
4. Ernst Fuchs		40	6-4-30		16:64	164:324
5. Willi Hullmann		40	5-2-33		12:68	170:324

Stand aktuell

„So leicht

wird's

nicht

mehr“

Schlag-
lichter

'74

Namen
Daten
Zahlen

Torjäger

1. Peter Neuhaus	388 Tore
2. Dieter Rath	314 "
3. Benno Fuchs	284 "
4. Willi Hullmann	170 "
5. Ernst Fuchs	164 "

Den höchsten Torquotienten erreichte pro Spiel?

1. Neuhaus	9,7%
2. Rath	7,8%
3. H.B. Fuchs	6,1%
4. Hullmann	4,3%
5. E. Fuchs	3,1%

Ergebnistafel

UNSERE VEREINSMEISTERSCHAFT IN DER STATISTIK

Die meisten Tore fielen beim Spiel:

am 23. April 74

Peter Neuhaus - Hans Benno Fuchs 20:7 (27 Tore)

Die wenigsten Tore fielen in den Spielen:

am 12. April

Ernst Fuchs - Dieter Rath 2:2 (4 Tore)

am 19. April

Ernst Fuchs - Willi Hullmann 1:3 (4 Tore)

am 6. Oktober

Dieter Rath - Willi Hullmann 3:1 (4 Tore)

Die meisten Unentschiedenen Spiele erreichte Heinz Dieter Rath mit 7 Stk.

Die einzigen Niederlagen kassierte Peter Neuhaus an einem Spieltag.

6.10. Neuhaus - Ernst Fuchs 5:7

6.10. Dieter Rath - Neuhaus 11:10

Bei den insgesamt 100 Spielen wurden 1303 Tore erzielt.

Die wenigsten Gegentore kassierten:

1. Peter Neuhaus	133 Tore
2. Dieter Rath	207 "
3. Benno Fuchs	265 "
4. Willi Hullmann	324 "
Ernst Fuchs	324 "

wieder
Meister

Nachrichten

Anlässlich der WEST-EM hier bei uns in Porz erhielten wir lieben Besuch vom Spielführer des ehemaligen Porzener Tk-Clubs TKC PORZ-WAHN 65 Herrn Heinz Rottmann.

Spontan spendete Herr Rottmann 10,-DM für unsere Vereinskasse und half uns in unserer MIEßlichen Lage aus und gab uns 4 Metalltore. Hierzu nochmals unseren recht herzlichsten Dank! Herr Rottmann.

Hallo Tk-Freunde schreibt einmal Herrn Rottmann.. Hier seine Anschrift:

Heinz Rottmann

505 Porz-Wahn, Wilhelm-Rupprecht Str.21

Auch überließ uns Herr Rottmann einen Aktenordner seiner gesamten Clubunterlagen zur Fotokopierung.

In Ihrer Aktion der "Ankündigungsplakate für Spiele" wandten wir uns mit der bitte uns einige "Spielankündigungsplakate" zu übersenden an "Europas-größte Sportzeitung"dem "kicker-sportmagazin. Und wir hatten Erfolg,wir ~~KICKER~~ bekamen aus Nürnberg 50 Exemplare geschickt. Hierzu auch Unseren Recht Herzlichsten Dank an "Kicker - sportmagazin "

kicker sportmagazin

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE SPORTZEITUNG

OLYMPIA-VERLAG • 85 NÜRNBERG I • BADSTR. 43 • OLYMPIA-HAUS

--- neuer tk-club im raume köln. tkc hürth 74 jürgen kreische, 503 Hürth-Mitte, Sudetenstraße 20 --- schreibt den hürthern mal! ---

--- etwa 40 einladungen wurden anlässlich der west-em ins ganze bundesgebiet verschickt---

--- auflösung des spielkreises tkv huchting..... so war es zu lesen im sonderblatt, daß der tkv an alle clubs versandte. aber diese mel- ist "gott sei dank" etwas irreführend, denn die beiden bremer clubs, die bremer kickers und der tkv huchting schlossen sich zusammen, somit gilt nur noch die bezeichnung tkc bremer kickers---

--- die westdeutschland tournee der hamburger kickers findet nun voraussichtlich im frühjahr des nächsten jahres statt ---

--- die oktober-wertung unseres clubs gewann hans benno fuchs vor heinz dieter rath, aus platz gründen werden wir die wertung oktober und november in unserer nächsten ausgabe bringen---



Nachrichten

"Einen großen Gefallen" tat uns Günter Mahnke(b.o.) der unser Problem der Metalltore von selbst löste, indem er kurz gesagt 4 Plastiktore bei der West-EM unbrauchbar machte und uns versprach inder nächsten (vielleicht zur Deutschen) Zeit, uns 4 Metalltore zu überlassen. Hierzu Danken wir Dir, "Lieber Günter"jetzt schon recht herzlich.

FUER ZAHLREICHE POST IM OKTOBER BEDANKEN WIR UNS RECHT HERZLICH BEI:

TKV Huchting-TKC 43 Essen/Ueber-
ruhr-TFC Eintr.Rehberge-SSG 72
Stuttgart-VfL Bochum-Ernst Dör-
sam-SpVgg Halbau Berlin-PTV 71
Berlin-TKC Köln/Hürth 74-Ein-
ladung zur DEM-

Und von unserem ehemaligen Mit-
glied Heinz Lindenau von seiner
Bundeswehreinheit in Eckernf-
örde.....

Allen Freunden, nochmals unseren
D A N K !

**kurz &
interessant**

"Wieso haben sie den
Schiedsrichter in den Bauch
getreten?"

"Es ist nicht meine Schuld,
er hat sich umgedreht!"